



Pressmitteilung

15. Mai 2018

Die Welt ist jetzt in der Jugendherberge Rüthen zu Hause

DJH Landesverband investiert rund 925.000 Euro / Fabian Lange ist neuer Hausleiter



Afrika in Rüthen: Die berühmten Affenbrotbäume zieren diesen neu gestalteten Gruppenraum. Fotos: DJH WL

Rüthen. Neues Konzept, neue Möbel und ein neuer Hausleiter: Ab sofort begrüßt Fabian Lange (37) die Gäste in der rundum modernisierten Jugendherberge Rüthen – dem frisch ernannten „Mittelpunkt der Welt“.

Die Welt ist jetzt in Rüthen zu Hause. Inmitten der grünen Idylle des Naturparks „Arnsberger Wald“ treffen amerikanischen Braunbären auf thailändische Reismahlzeiten, europäische Störche auf australische Koalas. „Jeder Flur steht für einen Kontinent, was in der farblichen und bildlichen Gestaltung deutlich wird. In den Gruppenräumen werden Vegetationen und Esskulturen unterschiedlicher Länder dargestellt“, so der neue „Reiseleiter“ Fabian Lange.

Kein Wunder, dass sich der Weltenbummler jetzt schon in Rüthen pudelwohl fühlt. Nepal, Thailand, Italien oder Spanien: Als Betreuer von Jugendreisen, als Hotelfachmann und zuletzt Markthändler ist der 37-Jährige schon viel rumgekommen. „Jetzt möchten meine Familie und ich in Rüthen sesshaft werden“, so Lange – zumal er spätestens seit seinem Zivildienst in der Jugendherberge Lindau am Bodensee ein echter Jugendherbergs-Fan ist.



Top-Standort für Grundschulen

„Bei Konzept und Gestaltung haben wir uns auch am Lehrplan der Grundschulen orientiert, die in Rüthen die größte Gästegruppe ausmachen“, erklärt Ideengeberin Beate Harsdorff, beim Landesverband Westfalen-Lippe für Qualität und Beratung der Jugendherbergen zuständig. „Und natürlich am allgegenwärtigen Thema der Integration, der Toleranz, dem Verständnis füreinander und der Nachhaltigkeit“, so Harsdorff weiter.

Die Welt in allen Facetten erforschen

„Dies alles soll in Rüthen sichtbar gemacht und aktiv gelebt werden: Ein Ort für alle, die mit viel Freude unsere bunte Welt in allen Facetten erforschen und verstehen möchten“, fasst die Qualitätsmanagerin zusammen. Ein Ziel, dass die ganze Kreativität der Bau- und Einrichtungsabteilung des Landesverbandes gefordert hat. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die anspruchsvolle Konzeption mit Möbeln, Dekoration und in Steinen in einem engen Zeitfenster umgesetzt – schließlich sollte der Jugendherbergsbetrieb mit Anreise der ersten Schulklassen am 23. April wieder pünktlich beginnen“, lobt Landesverbands-Geschäftsführer Wolfgang Büttner die Teamleistung.



Fabian Lange ist der neue Hausleiter der Jugendherberge Rüthen.

Mehr Komfort und Spaß für Familien

Nicht nur das Konzept ist neu. Dazu passend gibt es außerdem zwei neue Klassenfahrts-Programme, in deren Zentrum die Lebensräume und -bedingungen der Menschen, Tiere und Pflanzen dieser Welt sowie das aktive Erforschen von Flora und Fauna stehen. Auch Komfort und Aufenthaltsqualität des 121-Betten-Hauses haben sich nach der umfangreichen Modernisierung mit einer Investitionssumme von rund 925.000 Euro deutlich erhöht. Insgesamt verfügen nun 15 der 30 Zimmer über eigene Bäder. Weitere elf Zimmer sind jetzt mit einem Waschbecken ausgestattet, auch die Gemeinschaftsbäder sind neu.

Einzigartige Lage mitten im Naturpark Arnsberger Wald

Die komplette Jugendherberge ist zudem neu möbliert, hat eine neue Rezeption und neue Küchengeräte. Auch das Außengelände bietet ab sofort noch mehr Abwechslung: Kids können sich auf dem neuen Niedrigseil-Parcours und einer Spiel Landschaft mit Sandkasten austoben. Schon der Weg zu den Spielgeräten verspricht jede Menge Spaß: Sie sind über eine Rutsche zu erreichen, die in den Hang gebaut wurde.

„Das ist eine sehr gelungene Mischung für unsere Hauptzielgruppen Grundschulklassen und Familien“, freut sich Fabian Lange: So bietet das Haus mit Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbädern die perfekten Bedingungen für Gruppen, während Familien vor allem Wert auf ein eigenes Bad legen.



„Allen Gästegruppen gemeinsam ist die Begeisterung für unsere tolle Lage“, so der neue Hausleiter weiter. Schließlich liegt der „Mittelpunkt der Welt“ mitten im Naturpark Arnsberger Wald, einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands. Und so kann man in Rüthen ganz in Ruhe und ohne Hektik oder Verkehr die Welt entdecken.

Hintergrund

- ✓ Mit 3.053 Übernachtungen (39,3 Prozent) in 2017 machen **Grundschulklassen** die größte Gästegruppe in Rüthen aus. Der Anteil von **Schulklassen und Hochschulen** insgesamt liegt bei 66 Prozent aller Übernachtungen. Platz zwei in der Rüthener Übernachtungsstatistik belegen mit 26,3 Prozent die **Freizeitgruppen** (z.B. Sportvereine, Musikgruppen oder kirchliche Gruppen).
- ✓ Nach der Modernisierung hofft der Landesverband auf einen Zuwachs bei den **Familien**, die aktuell mit 436 Übernachtungen einen Anteil von 5,6 Prozent haben. „Da ist noch Luft nach oben“, sagt Hausleiter Fabian Lange.
- ✓ Fabian Lange hat die **Leitung** der Jugendherberge Rüthen zum 1. Februar 2018 von Dorothee und Ulrich Wenken übernommen. Das Hausleiterpaar war ebenfalls für die Jugendherberge Brilon zuständig. Nachdem Dorothee Wenken sich im November 2017 nach 30 Jahren im DJH in den Ruhestand verabschiedet hat, leitet Ulrich Wenken jetzt noch die Jugendherberge Brilon.
- ✓ Aufgrund der Modernisierung war die Jugendherberge Rüthen von Dezember bis April geschlossen. Insgesamt wurden rund 925.000 Euro investiert, davon **Fördergelder** von rund 192.000 Euro aus dem LWL-Landesjugendplan NRW.



Außengelände mit Spaßgarantie: Rund um die Jugendherberge Rüthen können sich die Kids an den neuen Spielgeräten austoben.